

Thema: „Jesus ist der gute Hirte!“ (Johannes 10,11-30)

Datum: 13.11.22

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest nochmals Johannes 10,1-30. Drei Kernpunkte wurden rund um den „guten Hirten“ betrachtet:

Der gute Hirte... 1. beweist größtmögliche Liebe (10,11-18); 2. gibt sich zu erkennen (10,19-26); 3. schenkt ewige Geborgenheit (10,27-30)

- Was hat dich in der Predigt besonders ermutigt? Welcher Gedanke war für dich besonders wichtig?
- Den alttestamentlichen Hintergrund für diese Worte „*Ich bin der gute Hirte*“ bilden u.a. Hes 34,1-16 oder auch Jer 23,1-2. In Mt 23 nimmt Jesus mitunter die Pharisäer als Führer Israels hart ins Gericht. Optional: Lest Mt 23,1-7.13-15. Was wirft Jesus diesen „Hirten“ hier vor?
- Jesus nennt in Joh 10,11-18 mindestens 3 Liebesbeweise. Versucht euch anhand des Textes nochmals vor Augen zu führen welche diese waren.
- Fallen euch noch weitere Dinge im Text auf, die die Liebe Jesu zum deutlich zum Ausdruck bringen?
- Lest Jes 43,1 in Anlehnung an Joh 10,3.14. Inwiefern sind diese Gedanken für dich bewegend?
- Was bedeutet es aus deiner Sicht Jesus zu „kennen“ (V.14)?
- Jesus nennt in V.15 das Vorbild unserer Gemeinschaft mit ihm. Wie ist das zu verstehen?
- Wie gut kennst du Jesus? Betest du darum ihn besser kennen und mehr lieben zu lernen?

- In V.18 spricht Jesus von seiner Vollmacht. Welche Stellen oder Begebenheiten aus dem Leben Jesu fallen euch als Demonstration dieser Vollmacht ein? Tragt zusammen und lest dann Joh 19,11-12.
- Lest Joh 15,13. Wie ermutigen die größtmöglichen Liebesbeweise dich für deine aktuelle Situation?
- Wie können sie einen Leidenden, Zweifelnden oder Fragenden neu aufbauen und stärken?

- In Joh 10,27 nennt Jesus 2 Kennzeichen wahrer Gläubiger. Angenommen es käme heute jemand zu dir, der sich unsicher ist, ob er wirklich Christ ist – wie würdest du ihm anhand dieser 2 Kennzeichen Orientierung geben?
- Wie erlebst du heute als Christ das Reden Jesu? Was bedeutet es für dich ihm nachzufolgen?
- V.28-30 bilden eine sehr klare Aussage über die Heilssicherheit. Arbeitet anhand des Textes nochmals heraus warum das Heil für jeden wahren Gläubigen absolut sicher ist.
- Kennst du Zweifel an deiner Heilssicherheit? Was verunsichert dich? Wie gehst du damit um?
- Lest abschließend 1.Petr 2,25. Wie ermutigt dich dieser Vers? Auch in Bezug auf Heilssicherheit?

Nehmt euch Zeit vor euren guten Hirten zu bekommen & ihm euren Dank, Nöte & Anliegen zu bringen!

Aufruf

Nimm dir diese Woche bewusst eine Zeit, um mit deinem Hirten über deine Nachfolge zu sprechen!